

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1894

264 (10.11.1894) Abendzeitung

Graf, Gustav, Unterl., von Ulm, A. Oberkirch, nach Dertingen, A. Bruchsal.
Gutcher, Josef, vergl. letzte Veröffentlichungen, bleibt Hauptl. in Bühlungen.
Gscheidlen, Theod., Unterl. in Pforzheim, wird Hauptl. daf. Saas, Raphael, Unterl., von Gailingen nach Königsbach, A. Durlach.
Saffner, Julius, Hauptl., von Elmloch nach Sandweiler, A. Baden.
Seck, Friedr., Schulverw. in Pforzheim, wird Unterl. daf. Seidinger, Wilh., Unterl., von Dertingen nach Dargen, A. Sinsheim.
Senkel, Jakob, Unterl., von Untergimbern nach Pforzheim. Schäfer, Max, Hilfl. in Oberbach, wird Schulverw. dafelbst.
Jäger, Karl, Unterl. in Reichenbach, A. Bahr, als Schulverw. nach Baitensweil, A. Waldshut.
Kasper, Eduard, Unterl. in Pforzheim, wird Hauptl. dafelbst. Kayser, Max, Schulverw., von Hugelheim nach Eimeldingen, A. Bruchsal.
Kirsch, Georg, Schulverw. in Jaisenhansen, als Unterl. nach Gmündingen, A. Pforzheim.
Klaiber, Josef, Schulverw., von Gmündlingen nach Gottenheim, A. Breisach.
Kling, Julius, Unterl. in Oberwolfach b. d. Kirche, als Schulverw. nach Ulm, A. Oberkirch.
Köbele, Valentin, Unterlehrer, von Hahellachsen nach Ober-scheffenz, A. Mosbach.
Köfler, Anton, Unterlehrer in Achlarven, als Schulverwalter nach Neuhäusen, A. Wilingen.
Körmel, Karl, als Schulverw. nach Diberach, A. Offenburg. Krug, August, Unterl. in Vermerzbach, als Schulverw. nach Elmloch, A. Bruchsal.
Lakus, Josef, Schulverw., von Au a. Rh. nach Rheinsheim, A. Bruchsal.
Laidlein, Ernst, Unterlehrer, von Hagnau nach Deuren, A. Heberlingen.
Lienhard, Karl, Unterl. in Gutenbach, als Schulverw. nach Eisenbach, A. Neustadt.
Liermann, Marie, Schulkandidatin, als Schulverwalterin nach Bahr.
Lohrer, Georg, Unterl., von Mannheim nach Eimeldingen. Maßle, Matthäus, Unterlehrer in Rekarbischhofheim, als Hilfl. nach Pforzheim.
Martin, Karl, Hilfl. in Gailingen, als Unterl. nach Haagen, A. Bruchsal.
Martin, Karl Egon, Unterl., von Unabingen nach Immendingen, A. Eugen.
Matt, Karl, Unterl., von Reibshaus nach Ohlsbach, Amt Offenburg.
Mühlisch, Alois, Unterl., von Dertingen nach Egersweier, A. Offenburg.
Müller, Eduard, Schulverw., von Neuhäusen nach Gmündlingen, A. Bonndorf.
Neu, Leopold, Schulkandidat, vergl. letzte Veröffentlichungen, nicht nach Wolfenweiler, A. Freiburg.
Offenheimer, Adolf, Unterlehrer, von Konstanz nach Gailingen, A. Konstanz.
Reuschling, Wilhelm, Schulverwalter in Mörsch, als Hilfl. nach Rheinsheim, A. Bruchsal.
Rible, Wilhelm, Unterlehrer, von Oberwolfach b. d. Walke nach Oberwolfach b. d. Kirche, A. Wolfach.
Riegel, Marie, Schulverwalterin in Waldshut, als Unterl. nach Reichenau, A. Konstanz.
Riggenhater, Josef, Hilfl. in Wildthal, als Unterl. nach Achlarven, A. Breisach.
Roth, Marie, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Ruchloch, A. Heidelberg.
Rummel, Wendelin, Unterl. in Ruchloch, als Schulverwalter nach Unterbaldingen, A. Donaueschingen.
Sauer, Josef, als Schulverwalter nach Trefschlingen, A. Sinsheim.
Schneermann, Friedrich, Unterl., von Bbighheim nach Dertingen, A. Wertheim.
Schoff, Karl, Schulverwalter in Sonderrieth, als Unterl. nach Bbighheim, A. Puchen.
Schop, Gustav, Unterlehrer, von Heiligenberg nach Konstanz. Schwab, Julius, Unterl., von Wornbach, nach Reibshaus, A. Bretten.
Schwert, Adolf, Hauptl., von Baitensweil, nach Konstanz. Sexauer, Gustav, Unterl. in Pforzheim, wird Hauptlehrer dafelbst.
Sigmund, Jakob, Unterl., von Dertingen nach Planstadt, A. Schwellingen.
Slegmaier, Otto, Unterl., von Reichenau nach Ebnau, A. Ebnau.
Steib, Guido, als Schulverwalter nach Wildthal, A. Freiburg. Stöber, Heinrich, Hilfl., von Reibshaus nach Wolfenweiler, A. Freiburg.
Stutz, Eugen, Hilfl. in Reichenbach, A. Bahr, wird Unterlehrer dafelbst.
Wächter, Franz, Hilfl. in Albrunck, als Unterl. nach Dertingen, A. Sinsheim.
Waldin, Friedrich, Unterl. in Rabelburg, als Schulverw. nach Gmündlingen, A. Schopfheim.
Weyer, Rudolf, Unterl., von Immendingen nach Gmündlingen, A. Bruchsal.
Weinmann, Adolf, Unterl., von Ohlsbach nach Dargen, A. Karlsruhe.
Weyer, Gustav, Schulverw. in Daisbach, als Unterl. nach Untergimbern, A. Sinsheim.
Winterbauer, Gustav, Schulkand., als Unterl. nach Gmündlingen, A. Sinsheim.
Wittmann, Friedrich, Unterl., von Oberheffenz nach Hahellachsen, A. Weinheim.
Zeller, Anton, Hauptl., von Blaswald nach Mörsch, A. Sinsheim.

2. Gestorben:

Schäfer, Ludwig, Hauptl. in Bbighheim, A. Durlach.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 9. Nov.
§ Mißglück. Gestern Nachmittag kam ein Fremder in einen Laden in der Kriegstraße und wollte eine Cigarrenspitze von Meerchaum kaufen. Er ließ sich mehrere solcher Spitzen vorlegen, welche ihm jedoch alle zu billig waren. Er zog eine Cigarrenspitze in einem Glasi aus der Tasche und verlangte eine ähnliche. Daraufhin wurden noch mehrere herbeigebracht, während welcher Zeit er drei von den vor ihm liegenden zu sich reckte. Die Manipulation wurde beobachtet und er veranlaßt, die Spitzen herauszugeben, was er nach einigem Zögern auch that. Als er gewahrt wurde, daß ein Schupmann herbeigerufen werden sollte, flüchtete er unter Zuhilfenahme seiner eigenen Cigarrenspitze und 2 M. 40 Pf., die er auf den Taschentisch gelegt hatte.

§ Diebstähle. Am 6. d. M. wurden in einem Gasthof einem Reisenden ein Paar kalblederne Zugkieseln im Werthe von 10 M. entwendet. — In einer anderen Gastwirthschaft wurden einem Fremden aus München und einem Reisenden aus Heidelberg je ein Paar Halbschuhe im Werth von 10 M. und einem Reisenden aus Zürich ein Paar Zugkieseln im Werth von 15 M., welche sämmtlich zum Reinigen vor die Thüren der betr. Fremdenzimmer gesteckt waren, entwendet.

Aus den Nachbarländern.

*** Stuttgart, 8. Nov.** Die evangelische Landessynode nahm, der „Frei. Stg.“ zufolge, unter gleichzeitiger Hervorhebung ihrer schweren Bedenken den Artikel 6 des Religionsreversalien-Entwurfs an, der bestimmt, daß auch ein katholischer König die Mitglieder des evangelischen Konsistoriums zu ernennen hat.

*** Weibronn, 7. Nov.** Die Kunde von einem Raubmord durchlief heute Mittag die hiesige Stadt. In dem Hause Nr. 24 der Nordbergstraße wurde die 62 Jahre alte Wittwe Karoline Schumann in ihrem Wohnzimmer erdroßelt gefunden. Sämmtliche Behälter standen offen, so daß darüber kein Zweifel herrscht, daß es sich um einen Raubmord handelt. Die alte, aber noch sehr rüstige Frau hatte noch gestern Abend Einkäufe gemacht. Die Thätigkeit auch gestern Abend ausgeführt worden sein, denn das Bett war unberührt. Eine Fremdin, welche sie besuchen wollte, fand die Unglückliche heute Vormittag halb 11 Uhr mit einem Strich um den Hals auf dem Boden liegen, die Lampe brannte noch auf dem Tisch. Wie viel geraubt wurde, darüber ist noch nichts festgestellt. Der Thäter ist noch nicht ermittelt.

Neueste Nachrichten.

Karlsruhe, 9. Nov. Die Wahlen zur Generalsynode führten folgendes Ergebnis herbei: Von den 24 geistlichen Abgeordneten zählen 11 zur Rechten, 10 zur Linken und 3 zur Mitte; von den 24 weltlichen Abgeordneten zählen 8 zur Rechten und 16 zur Linken. Die rechte Seite der Synode hat im Vergleich mit der Synode im Jahre 1891 einen kleinen Zuwachs bekommen. Daß nur der dritte Theil der weltlichen Abgeordneten positiv ist, erklärt sich zum Theil, wie die „WpSt.“ schreibt, aus der bevorzugten Stellung der großen Stadtgemeinden Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Pforzheim, welche zusammen 6 weltliche Abgeordnete wählen, hauptsächlich aber aus den badiischen Verhältnissen überhaupt.

Berlin, 9. Nov. Der „Reichsanzeiger“ meldet die Ernennung des Reichskanzlers Fürsten Hohenlohe und des Ministers des Innern v. Koeller zu Mitgliedern des Bundesraths. Graf Sulenburg gehörte bekanntlich dem Bundesrath nicht an.

Berlin, 9. Nov. Privatnachrichten aus Südwestafrika bestätigen, daß Hendrik Witbooi sich auf Guade und Unguade ergeben hat.

Wien, 8. Nov. Wackerle wurde heute Morgen in Wien vom König in einstündiger Audienz empfangen, was hier zu den buntesten Vermuthungen Anlaß bietet. Es heißt, Kalnoky solle veranlassen, daß die italienische Regierung auf dem Wege des hiesigen Konsulats ihrem Unterthan Franz Kossuth die politische Wähleret in Ungarn unterjage.

Petersburg, 8. Nov. In der Peter-Pauls-Kathedrale wird Tag und Nacht gearbeitet und alles zur Aufnahme des verstorbenen Zaren vorbereitet. Der Fußboden, die Wände und die Säulen werden mit schwarzem Tuch bedeckt. Inmitten der Kathedrale steht eine mit rothem Tuch bedeckte Estrade, wo der Katafalk aufgestellt wird. Darüber, nahe am Gewölbe, hängt die Monomachnische aus Goldstoff mit Hermelinbesatz. Davor hängen bis zum Fußboden breite schwarze, mit Hermelin gefütterte Tuchstreifen herab. Die Estrade ist mit 40 Kronleuchtern umstellt. Das Grab des Kaisers wird zwischen den Sarkophagen Alexanders II. und der Kaiserin Maria Alexandrowna bereitet.

Moskau, 8. Nov. An einem freier gelegenen Eisenbahn-Verbindungsgelände, das der kaiserliche Trauerzug passirt, errichtet man einen besonderen Perron, damit das Volk die Leiche des Kaisers besser sehen kann. Der Weg von der Eisenbahn bis zur Erzengel Michael-Kathedrale ist mit zahlreichen imposanten Trauerbänken ausgestattet. Viele Häuser zeigen großartige Trauerdekorationen und entsprechende Inschriften. Der Kremel erhält Trauerhämmer.

Charlow, 8. Nov. Beim Passiren von Borki soll der Leichenzug bei dem Kloster halten, das dort zum Gedächtniß an den Eisenbahn-Unfall, der die kaiserliche Familie betraf, errichtet worden ist.

Paris, 8. Nov. Der Papst ermächtigte, der „Frei. Stg.“ zufolge, den Pariser Erzbischof, nächsten Sonntag in der Notre-Dame Kirche eine Trauerfeier für den Zaren Alexander III. abzuhalten. (Telegramme.)

Petersburg, 9. Nov. Nach dem Regierungsbote traf gestern per Schiff im Laufe des Nachmittags die Leiche des Zaren Alexander III. in Sewastopol ein, gleichzeitig die Kaiserin Wittve, der Kaiser nebst kaiserlicher Braut, der Thronfolger, Großfürstin Xenia, Großfürstin Olga, die Großfürsten Alexei und Michael. Nach der Verladung der Leiche verließ der Trauerzug Sewastopol.

Petersburg, 9. Nov. Der „Regierungsbote“ publicirt die von den Herzogen Leyden, Saharzin, Hirsch, Popow und Wajaminow gestellte Diagnose über die Krankheit des Kaisers Alexander. Die Krankheit die zu seinem Tode geführt, ist chronische interstitiale Nephritis mit successiver Affektion des Herzens und der Gefäße, hämorrhagischer Infarktus in der linken Lunge mit successiver Entzündung. Der Regierungsbote veröffentlicht ferner das Protokoll des Beschlusses bei der Eröffnung der Leiche des Kaisers; dasselbe ist von fünf russischen Anatomen unterschrieben. Das Protokoll schließt, daß auf Grund des ausführlich beschriebenen Leichenbefundes Kaiser Alexander am Herzinfarkt bei Degeneration der Muskeln des hypertrophischen Herzens (bei interstitieller Nephritis (Nirropie der Nieren) gestorben sei.

Rom, 9. Nov. „Osservatore“ bringt einen Artikel über den Tod des Zaren Alexander III. in dem besonders auf die mysteriöse Erkrankung und den Tod des Zaren hingewiesen wird. Er sagt, es sei die dritte hohe Persönlichkeit in den letzten Jahren, die auf dieselbe Weise erkrankt und gestorben sei wie der Graf von Paris. Der „Osservatore“ fügt hinzu, daß der Verdacht berechtigt sei, ein und dieselbe Persönlichkeit habe hier ihre Hand im Spiel.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Berlin, 9. Nov. Der Reichstag ist durch kaiserliche Verordnung auf den 5. Dezbr. einberufen.
Potsdam, 9. Nov. Der Kaiser empfing heute Vormittag den Landesdirektor der Provinz Hannover Freiherrn v. Hammerstein-Bogken.

Darmstadt, 9. Nov. Prinz Waldemar von Preußen, der hier mit seiner Prinzessin-Mutter zu Besuch weilte, ist von der Erkrankung an Nüßeln so weit genesen, daß die Prinzessin-Mutter mit dem Großherzog am Dienstag nach Petersburg zu den Leichenfeierlichkeiten abreisen kann.

Darmstadt, 9. Nov. Die Prinzessin Beatrice von Koburg trifft am 11. d. Mts. zum Besuch ihrer Schwester, der Großherzogin von Hessen hier ein. Letztere wird somit nicht an den Beisehungsfeierlichkeiten in Petersburg theilnehmen.

Paris, 9. Nov. Der Abgeordnete Lacroix hat beim Justizminister um Begnadigung des Ruffiers, der ihn in einem Augenblick geistiger Ueberspanntheit ermorden wollte, nachgefragt.

Telegraphische Kursberichte

vom 9. November.

Frankfurt a. M.	Offiz. Schlusscourse.	2 Mkr.
4% Deutsche Reichsanl.	106.05	Berliner Handelsgef.-Akt. 174.50
3% „	94.30	Darmstädter Bank 151.10
4% Preuß. Consols	105.80	Deutsche Bank 169.60
3% „	94.20	Disconto Cons. 204.-
4% Bad. St.-Obl. i. G.	103.35	Deuterr.-Ang. Bank 863.25
4% „ „ i. M.	105.15	Landesbank 230.87
5% Italien. Rente	84.30	Eredit 320.37
5% Griech. E. B.	30.60	Hessische Ludwigsb. 117.30
4% „ Monopol.	—	Deuterr. Staatsb. 314.50
5% „ Goldrente.	101.60	Südbahn 91.50
4 1/2% „ Silberrente	82.-	Gotthardbahn 183.70
5% „ 1868er Loose	130.40	Schweizer Nordostb. 130.70
4 1/2% Portug. St.-Anl.	36.-	„ Central 138.70
3% „ „	26.40	„ Union 94.70
4% Russen	100.60	Nordb. Lloyd 96.30
4% Spanische St.	73.80	Selbstkirkener 167.40
5% Zolltürken	101.-	Sarpener 123.-
1% Türk. Obl.	26.30	Laura 123.-
4% Ungarn	100.60	Valuta London 20.30
5% Argentinier	51.10	„ Paris 81.20
6% Mexikaner	68.70	„ Wien 163.75
		Privatdisconto 1%.
		Napoleons 162.25

Tendenz: Beim Beginn fest, dann abgeschwächt, Schluss schwach.

Frankfurt a. M.	Schlusscourse.	3 Mkr.
Deft. Credit-Akt.	318.50	Staatsbahn 314.50
Disconto-Commandit	203.20	Lombarden 91.-
		Berlin.
Credit-Aktien	336.12	Sibirien 38.10
Berliner Handelsgef.	152.25	Dortmunder 66.50
Lombarden	45.20	Deutsche Bl. 169.60
Böhmener	137.-	Staatsbahn 158.60
Disconto-Commandit	203.50	Sarpener 147.-
Darmst. St.	151.25	
		Paris.
3% Rente	102.70	Mio Linto 378.75
Spanier	72.75	Egypter 515.-
Banque Ottomane	679.37	Portugieser 26.-
Italiener	85.25	Suez 250
Ungarn	101.06	

L. z. Tr. 13231
XII. XI. 94, 8 1/2, U. A.
Krzch. m. Vortr.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für das Realgymnasium, die Oberrealschule und die höhere Mädchenschule pro 1. Tertial 1894/95 (11. September 1894 bis 11. Januar 1895) sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anzuentscheiden.

Karlsruhe, den 8. November 1894.
Städt. Schulkasten-Verrechnung:
Lautenschläger. 13232

Liegenschafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen lassen die Erben der Schmieb Johann Martin Gausel Ehefrau Marie Anna geb. Pfeifer von Rastatt am Montag den 12. Nov. 1894, Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause hier nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag auf das Höchstgebot erfolgt, jedoch, falls letzteres den Anschlag nicht erreicht, der Genehmigung der Betheiligten unterliegt:
1) Gdb. Nr. 1003: 7 Ar 20 Om. Acker im Bockfeld, neben Julius Peter u. Alois Meyer, väder Wittve, u. Kinder 150 M.
2) Gdb. Nr. 220: 21 Ar 69 Om. Acker in den Höttern ein. Gustav Westermann u. Gemeinbewald, anderj. Franz Kunz, 450

3) Gdb. Nr. 3175: 8 Ar 8 Om. Acker im Oberader, neben Schreiner Wilhelm Meyer u. nachgenanntem Stück.
4) Gdb. Nr. 3176: 8 Ar 8 Om. Acker im Oberader, neben vorgenanntem Stück u. Job. Köppel alt von Bittersdorf 3176 u. 4 zusammen 200.
5) Gdb. Nr. 37: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Ganganhang u. Balkeneller, einseitigem Seitenbau links mit Gang u. Stiegenhaus, zweistöckigem Seitenbau, rechts mit Wohnung und Balkeneller, Zwischenbau mit Wohnung und Schienenseller, Seitenbau links mit Balchtische, Zimmer und Abtritt, Querbau mit Scheuer, Wohnung, Remise und Schopf nebst 5 Ar 69 Om. Hofraithe, Haus Nr. 184 der Stadt, an der Hauptstraße neben der Neumarktstraße und Eduard Schurr zur Rose, 35,000.
Die Steigerungsbedingungen können bis zum Steigerungstage auf dem Geschäftszimmer des Notars eingesehen werden. 13009.2.1
Rastatt, 1. November 1894.
Karl von Diemer, Notar.

Verkauf.

Valentin Schiffhauer, Wagenwärter in Mannheim, wohnt Berberstraße Nr. 7 dorten, sehr nachsichtige Liegenschaft auf der Scheiterhaufen Gemartung Lager Nr. 735.
13 ar 67 qm Acker in der Kleingewann, einerseits Michael Klein Wittve von Dulach, andererseits Maria Eva Fichtaler ledig von Beiertheim
dem Verkaufe aus.
Anhaber wollen sich gefl. direkt an mich wenden. 12420.5.5

Reste

in 13275
Tuchen & Buckskins,
für Mägen, Paletots und Gassen passend,
nur beste Qualitäten,
weissens englische Fabrikate,
bedeutend unter Preis.
A. Berwanger,
Herrenmode-Magazin,
Kaiserstraße 169.

Reise-Ansichtkarten

liefert billig die
Ansehensbilder der „Bad. Presse“.

Marke: **Santa Lucia**
in der Hülse
entspricht allen Anforderungen auch des verwöhnten Rauchers bei billigem Preise.
ist elegant — edel
fein aromatisch — edel
regt an — belebt
verursacht keine Reizungen
keine Kopfschmerzen
keine Reizung
Man kauft **Santa Lucia** in der Hülse
in den durch Plakate kenntlich gemachten Depots zum Preise von 50 Pfg. für 5 Stück.
Es liegt auf der Hand, dass eine Cigarette nur dann wirklich gut sein kann, wenn ihrer Herstellung stets die gleiche Sorgfalt zugewendet wird. Santa Lucia wird als alleinige Specialität erzeugt u. ist darum von hiesiger gleicher edler Qualität.
Man kauft **Santa Lucia** in der Hülse
in den durch Plakate kenntlich gemachten Depots zum Preise von 50 Pfg. für 5 Stück.
In Karlsruhe bei: Nat. Böh; G. Schneider's Nachf. Amalienstr. 29; Karl Gotter, Kaiserstr. 58; R. Ehrle, Kaiserstraße 245 am Kaiserplatz; Aug. Stenzel, Sophienstr. 66, Ecke der Bestendstraße; „Merkur“ (Joh. G. Keller), Ecke der Kaiser- u. Waldstr. (Eingang Waldstraße 41); Karl Kornsand, Kreuzstraße 31; Friedr. Benzler, Amalienstraße 14 b, Ecke der Kaiserstr.; Carl Sager, Hoffl., Erbprinzenstr.; Joh. Straub, Ecke Kronen- und Kriegerstr.; K. Wegmann, Waldstr. 23; W. Kuhn, Adlerstr. 8; Ad. Hüber, Kaiserstr. 66. In Mühlburg bei Aug. Müller. In Rastatt bei J. Landhäuser Poststr. 65; F. Gilbert, Bahnhofsstr. 29 b. 12234
Engelhardt & Co., Frankfurt a. Main.

Geschmackvollst garnirte Damen- und Kinder-Hüte
in größter Auswahl
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei 12887.54
F. Herrmann, Modes,
Kaiserstraße 112.

Gebr. Körting,
Körtingsdorf bei Hannover.
Zweiggeschäft: **Strassburg i. E., Küssstrasse 8.**
Central-Heizungs-Anlagen
nach eigenen patentirten Systemen
für Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Gasthäuser, öffentliche Gebäude
Gewächshäuser u. s. w.
Billiger, bequemer Betrieb.
Vorzügliche Luft in den beheizten Räumen. — Billige Anschaffungskosten. — Leichter Einbau in alte Gebäude.
Rippenrohre und Trockenanlagen.
Rippenheizkörper
nebst Zubehör. 10448
Kostenanschläge unentgeltlich.

Unübertroffen
als Schönheitsmittel und zur Hautpflege, 6034.26.26
zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube
LANOLIN -Toilette- **LANOLIN**
-Cream-
aus patent. Lanolin der Lanolinfabrik Martinkensfelde.
In Zinntuben à 40 Pf. und Blechdosen à 20 u. 10 Pf.
Nur acht wenn mit Schutzmarke „Pfeilring“.
In Karlsruhe in der Ludwig-Löwen-Apotheke, in der Hof-Kaiserstrasse, und in den Droguerien von Jul. Dehn und von Carl Roth.
Wilhelm-Apotheke, in der Apotheke von A. Steinmetz.

Ueber **Haar-Tinktur.**
Dr. Pfeifer's
Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für das Haar so nützlich, reinigend u. erhaltend wirkt, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse) selbst bis zur frühen Jugendfülle vermehrt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Bärmste empfohlene Kosmetikum. Pomaden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. — Obige Tinktur ist amtlich geprüft; in Karlsruhe nur acht bei Dr. Wolf Wwe., Parfümerie, Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mtl. 1680.10.9

Loose! Loose!
Strassburger Pferde-Lotterie-Loose
à 1 Mark
Ziehung am 15. November 1894
Weimarer Loose,
per Stück 1 M.
Ziehung am 8.—12. Dezember
Industrie-Erzeugnisse des Schwarzwaldes
Furtwangen
per Stück M. 1.—
Ziehung am 27. Dezember 1894
Ulmer Münsterbau Loose,
per Stück 3 Mark
Ziehung am 15. Januar 1895
sind zu haben in der
Expedition der „Badischen Presse“.

Cravatten
in allen Gattungen u. modernsten Dessins.
Kragen, Manschetten, Vorhemden, Tag- und Nachthemden,
fertig und nach Maß.
in reichster Auswahl zu den allerbilligsten Preisen.
A. Berwanger,
Herrenmode-Magazin,
Kaiserstraße 169.
NB. Cravatten noch von der letzten Saison werden weit unter Preis abgegeben. 13276

Laubfägerei
Artikel liefern
G. Schaller & Comp.,
Konstanz, 3 Marktstraße 5.
Preislisten und Vorlagenkataloge umsonst.
11555.10.3

? 1.) 70 Pf. 2.) Umsonst
i. d. nächste Annonce.
1. Probepfeifenkopffod. Gg.-Spitze in Kleinstüber's berühmte. Pat. Abheffst. fco. geg. 70 Pfg. Briefm.
2. Ill. Preisl. m. Zeugn. umsonst.
Sicher Degen v. hervorrag. Ärzten u. Kaufm. als alle alt. Systeme zusamm.
Pfeifenfabrik, Arzbrg W. 12, (Bay.)

Junge Hoferm.-Gänse
laub. ger. — 10 Pfd. sch. 48 Pfg. à Pfd. versch. fr. geg. Rachn. 13247
Fr. Lukat, Ruten b. Dr. Friedrichsdorf (Ostpr.)

Wirtschaftsverkauf.
Das Gasthaus zum Landprinzen in Steinbach bei Baden-Baden an der Landstraße gelegen, mit Realrecht, ist wegen Krankheitsfall preiswürdig und unter günstigen Zahlungsbedingungen gleich oder später zu verkaufen.
Daselbe enthält schöne Lokalitäten u. schönen Tanzsaal, sowie eine Fremdenzimmer, ein schöner, gewölbter Keller, ein Balkeneller, großes Delonomiegebäude und anstehender Holz-Schopf. Grundfläche 14 000 Mar.
Kaufliebhaber wollen sich an den unterzeichneten Eigentümer selbst wenden. 12871.3.2
A. Bilger, zum Landprinzen, Steinbach bei Baden-Baden.

Corsetten.
So lange Vorrath, verkaufe eine größere Partie Corsetten (Belegheitskauf) zu Fabrikpreisen enorm billig. 2988.5.3
D. Schwarzwälder,
Kaiserstrasse 22.
Neueste Nummern
der
Strassburger Post
in Karlsruhe jeils käuflich zu haben 12572.20.1
bei:
der **Bahnhofbuchhandlung,**
Herrn R. Ehrle, Kaiserstr. 247.

Nicht gut, Geld zurück.
Schinken geräuchert alles M. 0.80
Kollschinken o. Knoch. samt. 0.95
Speck geräuch. o. unger. unterm. 0.75
per Pfund, 6—10 Pfund schwer, von feinsten Qualität, liefert frachtfrei gegen Nachnahme 12737.
J. Held, Wehr (Rheinland).

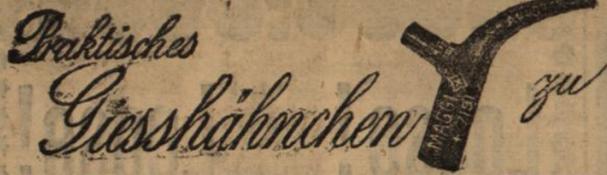
Meinen Mitmenschen,
welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel etc. leiden, theile ich herzlich gern und unentgeltlich mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hierdurch befreit wurde. 9967.52.18
Pastor a. D. Appke in Schreiberhau, (Riesengebirg.).

Westfälische
prima Gerbelatwurst à Pfd. 1.20
" Blockwurst à " 1.10
" Mettwurst à " —.80
verleudet gegen Nachnahme 8272
Aug. Kleine,
Vlotho i. Westfalen.

Behrlings-Gesuch.
In einer hiesigen Apotheke ist für sofort oder später für einen jungen, fleißigen Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, eine Lehrstelle frei. Offerten unter Nr. 12533 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Junger Kaufmann
24 Jahre alt, militärfrei, mit Branchenkenntnissen in Mercerie, Kolonialwaaren, Spirituosen-Weinhandlung, wie auch in der Holzbranche, in d. einfachen u. dopp. Buchführung erfahren, kautionsfähig, sucht Stellung. Näheres durch **A. Isels, Baden-Baden.** 13081.3.3

Für jeden Tisch! Für jede Küche!



MAGGI'S SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Photogr.-artist. Atelier Walter Reimer

(Fr. Bengler's Nachfolger)
3 Erbprinzenstrasse 3.

Habe obiges Geschäft auf meine Rechnung übernommen und bin durch langjährige Thätigkeit als Geschäftsleiter der ersten Firmen des In- und Auslandes in der Lage, allen Anforderungen der Neuzeit in jeder Beziehung gerecht zu werden. Das Atelier ist mit den modernsten Einrichtungen ausgestattet.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle als Specialität:

Photocrayon-Portrait

in künstlerischer Beziehung jedem anderen Verfahren überlegen, besonders auch für Vergrößerungen sehr geeignet. **Colorirte Portraits** in tadelloser Ausführung. 13281.3.1

Prompte Bedienung. Mässige Preise.

Zuschneideschule System Schack,

k. k. Privilegiums und Institutsinhaber, Direktor der von der hohen k. k. Statthalterei „Wien“ conc. Privat-Lehranstalt für Schnittzeichen-Unterricht nach anatomisch-geometrischen Grundlarn.

Dieselbe bietet Jedermann vollständige, gewissenhafte Ausbildung der **Damenschneiderei (Costumes u. Confection)**, theoretisch und praktisch.

Jeden 1. beginnen neue Kurse. Lehr- und Schnittzeichenbücher zu Selbstunterricht.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst

Inhaber 10417

Geschwister Hirschmann,

Karl-Friedrichstrasse 4, zwei Treppen hoch.

Karlsruher Schützenhaus.

Schönster Ausflugsort der Residenz, 1/2 Stunde von derselben entfernt, rings von Wald umgeben. Schöne große Lokalitäten. Abendzimmer mit Pianino stets zur Verfügung. Großer parkähnlicher Garten und gedeckte Halle, besonders geeignet für Schulausflüge, Vereinsausflüge, Gartenfeste. Großer Bankettsaal. Regalbahnen. Telephon Nr. 185.

Prinzliches Exportbier. — Münchner Löwenbräu.

Anerkannt gute Weine. — Vorzügliche Küche.

Größere Gesellschaften bitte vorher per Telephon anmelden zu wollen.

Stets guten frischen Kaffee mit div. Kuchen.

J. Forster,

früher Küchen-Chef im Grand Hotel Continental, Syeress, Königliches Bad-Hotel Wilbbad.

8121*

Original Musgrave's Irische Oefen.



System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare Cokesöfen, ohmottirt und für Dauerbrand (Permanentbrenner).

Ausserordentliche Heizkraft bei sparsamstem Brand.



Mässige Preise, von Mk. 20.— aufwärts.

Prämiirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen.

Original-Fabrikate von **Musgrave & Co.**

Ld.-Belfast u. der Commandite **Esch & Co., Mannheim.**

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung

11932.4.4

G. Zinser, Scheffelstrasse 8.

Inspector-Gesuch.

Eine alte, gut eingeführte deutsche Lebensversicherungsgesellschaft sucht für

Baden

ein tüchtigen Inspector. Stellung ist gut dotirt und danernd.

Bewerber, auch solche, die noch nicht im Versicherungsfache thätig waren, die jedoch Lust haben, sich dieser Branche zu widmen, wollen ihre Offerten zur Weiterbeförderung unter Nr. 12230 an die Expedition der „Bad. Presse“ einsenden.

Lebenslauf und wenn möglich Photographie sind beizufügen. 12230.2.2

Küsse mich!

Manneta und viele neueste Lieder, Tänze, Märsche spielt mein beliebtes selbstspielendes Musikwerk

„Lipzia“ Nur Mk. 20.— incl. Noten und Kiste. 12588.5.2

Alfr. Hennig, Musikwerke, Leipzig Tauchaerstr. 11.

Tinten-Ausverkauf.

Wir empfehlen im Ausverkauf unter dem Ankaufspreis

Copir-Tinte

in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen.

Expedition der „Badischen Presse“.

Bevor Sie Geflügel kauf. bitte gratis u. frk. mein Buch u. d. beste Zuchtgeräthe u. Best und Samen. Natur. Apfelwein Mk. 16.— 18.—, von 30 Str. an geg. Nachm. Grat. Geflügel u. Obstparc. Baden, Hessen. 8130*



Versand d. L. Feith, Dresden, A. N.

G. H. 14

Bitte um Ihren vollen Namen! 13200.2.2 H. St.